

Liberey noch bißhero gezieret worden. Führe das Zeichen eines auffrechten Löwen / der einen hohen Tannenbaum in den Tazen ergreiff / dardurch anzuzeigen / daß der Gundelfinger Starckmütigkeit so groß / daß sie einem Löwen zu vergleichen / und einen Baum / mit sambt der Wurzel / auß der Erden erheben möchte.

Hag / Schloß / und Flecken / nicht weit vom Inn / zwischen Oberndorff / und Craiburg ; darzu eine Graffschafft gehörig ; von dero Reichs-Anschlag oben N. 15. im Eingang / zu lesen. Ist nach absterben des letzten Grafen zu Hag / Ladislai Anno 1567. an das Hauß Bayern kommen. Es schreibet M. Leonhard Mayr / in Mariae Stammenebuch / part. 1. p. 505. daß Herz Albertus / Herzog in Ober und Nider Bayern / Anno 1628. in diser Graffschafft Haag / ein sehr zur Andacht reizendes Kirchlein / Gott / und Mariae Lauretanæ zu Ehren / erbauen / Anno 1630. weyhen / und hernach Anno 39. einen Anbau dabey aufführen lassen / dahin vil Wallfahrten geschehen.

Haglwerd / ein Closter zwischen Traunstein / und Reichenhall / dessen Pröbste gemeinlich auß dem Adel genommen werden. Die Stifter des selben seyn gewesen die Grafen von Plain / in Bayern.

Haideck / Heydeck / eine Stadt / Schloß / und Herrschafft / am Nordgau / nahend dem Fluß Rednitz gelegen / und nach absterben Herrn Pfalkgraff Johann Friderichen / dero Frau Wittib Leibgeding ;